

Münster, 06.03.2012

**Anregung an den Rat der Stadt Münster
Flexible Kinderbetreuung in Randzeiten und Notfällen einrichten**

In Stadtteilen mit einem entsprechenden Bedarf werden mindestens in einer Kindertageseinrichtung Gruppen mit Betreuungszeiten in den sogenannten Randzeiten angeboten. Die ausgewählte Betreuungseinrichtung soll sich an dem Modell des DRK Familienzentrums „Prinz Botho“ in Stadtlohn anlehnen.

Begründung:

In unserer Gesellschaft ist eine Entgrenzung der bisher üblichen Arbeitszeiten zu verzeichnen, die nicht kompatibel mit den aktuellen Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen sind.

Da die Anzahl der betroffenen Personen tendenziell steigt, muss dieser Entwicklung auch bei den Kinderbetreuungsanbietern Rechnung getragen werden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.

Eine Delegation der BV-West hat das DRK Familienzentrum „Prinz Botho“ in Stadtlohn besucht und sich über das Konzept zusätzlicher Öffnungszeiten in Randzeiten informiert. Am Beispiel dieser Einrichtung zeigt sich, dass ein Großteil der zusätzlichen Öffnungszeiten im Rahmen des KiBiz durch flexiblen Personaleinsatz möglich ist. Weitere Betreuungszeiten können zu einem günstigen Preis erworben werden. Das Modell „Prinz Botho“ bietet sich förmlich zur Umsetzung in Münster an.

gezeichnet:

Krekeler, CDU-Fraktion
Rösmann, SPD-Fraktion
Prof. Dr. Poll, FDP-Fraktion
von Schoenebeck, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Blankenstein, UWG-MS
Draeger, DIE LINKE